

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)[› Startseite](#) [› Lokales \(Augsburg Land\)](#) [› Defibrillator, um Leben zu retten](#)31. Dezember 2015 00:33 Uhr

Defibrillator, um Leben zu retten

Bürgerstiftung Aystetten ermöglicht das Gerät

Am Eingang des Bürgersaals Aystetten ist im Außenbereich seit kurzem öffentlich erreichbar ein Defibrillator montiert. Mit einem solchen Gerät sollen auch Laien im Notfall bei plötzlichen Herzproblemen lebensrettende Maßnahmen ergreifen können. Jetzt hat die 2010 von Bürgermeister Peter Wendel initiierte Bürgerstiftung Aystetten für die Kommune ein solches medizinisches Gerät für die Öffentlichkeit angeschafft und im Beisein der Stiftungsräte offiziell der Kommune übergeben. „Der Defibrillator ist 24 Stunden zugänglich und auch von Laien mit wenigen Handgriffen zu bedienen“, erklärte Peter Wendel.

In Sachen EDV-Ausrüstung für die Klassenzimmer der Grundschule wird die Bürgerstiftung allerdings nicht aktiv werden. Wie berichtet, wünschte Schulleiterin Astrid Scherer noch einige Geräte für die Aystetter Grundschule. Die Stiftungsräte waren, so Peter Wendel, der Meinung, die Schulausstattung sei eine Angelegenheit des Trägers.

Bauhof erhält neuen Pritschenwagen

Über einen neuen Pritschenwagen freut sich der Bauhof Aystetten, den die Kommune als Ersatz für ein 21 Jahre altes Fahrzeug angeschafft hatte.

Vor kurzem übergab Bürgermeister Peter Wendel das VW-Fahrzeug an Bauhofleiter Franz Ost. Es handelt sich dabei nicht um ein vollkommen neues Fahrzeug, sondern um einen Vorfühswagen, so Wendel. (pks)

